

Liste der Photographen

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **27 (1973)**

Heft 3: **Institutsgebäude = Instituts universitaires = Departmental buildings**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

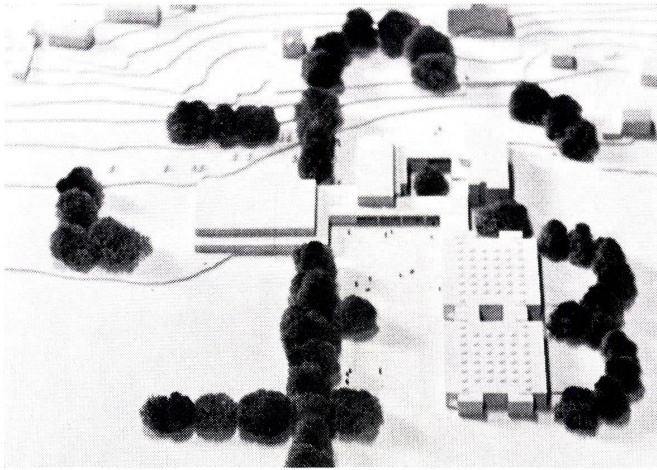
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

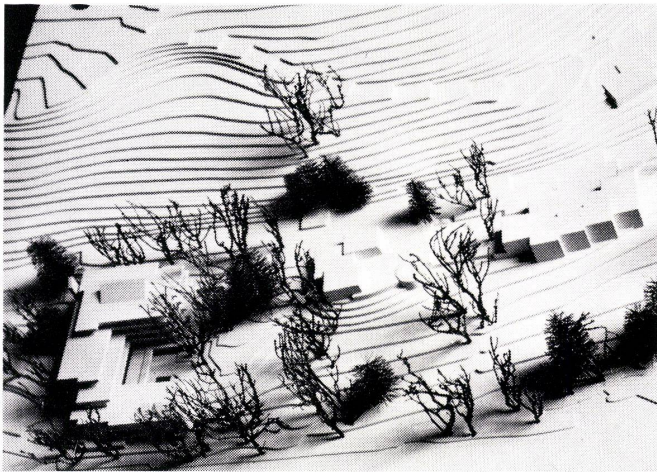
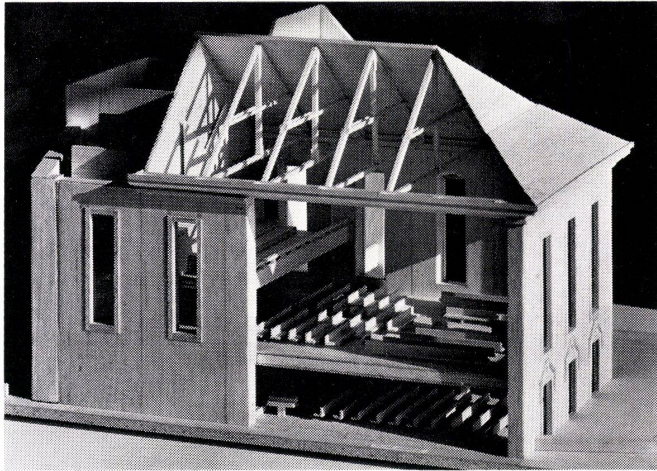
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



rich, Mitarbeiter für den Bericht Martin Steinmann, dipl. Arch. ETH/SIA, Unterohringen; 5. Preis: Manuel Pauli, Architekturbüro BSA/SIA, Zürich; 6. Preis: G. Erdt, J. Lendorff, Zürich; 7. Preis: Bert Braendle, dipl. Arch. ETH/SIA, Pfungen; 8. Preis: Alex W. Eggmann, dipl. Arch. ETH/SIA, Thalwil. Der Ideenwettbewerb hat gezeigt, daß es sinnvoll ist, zur Weiterentwicklung der Aufgabe einen Projektwettbewerb zu veranstalten. Dazu sollen mindestens die Preisträger eingeladen werden.

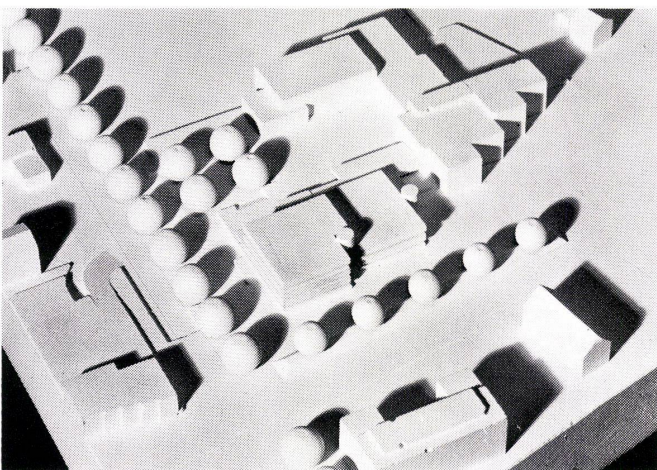
Niederlenz: Projektkonkurrenz für die Dorfkernplanung

Als Eigentümerin der Parzellen 67, 68, 73 und 74 im Dorfkern Niederlenz hat die Firma Beton-Niederlenz, Lenzburg AG, an der auch die Ortsbürgergemeinde Niederlenz beteiligt ist, an fünf Architekturbüros einen Projektierungsauftrag vergeben. Die Aufgabe der Architekten bestand darin, auf Grund der von der Metron-Architektengruppe, Brugg, erarbeiteten Unterlagen Projekte für die Neubebauung auf den genannten Grundstücken auszuarbeiten. Im Dezember 1972 wurden vier Projekte termingemäß abgeliefert. Nach einer zweitägigen Expertensitzung, an der Vertreter des Auftraggebers, der PTT, der Gemeinde sowie zwei neutrale Fachexperten teilnahmen, wurden folgende zwei Projekte zur Weiterbearbeitung empfohlen: Projekt «me lönz», Walter Moser, dipl. Arch. ETH/BSA/SWB, Baden; ProjektARB, Verfasser: Kurt Aellen, dipl. Arch. EPUL/SIA, Franz Biffiger, dipl. Arch. ETH/SIA, Urs Hettich, dipl. Arch. ETH/SIA/SWB, Daniel Reist, dipl. Arch. ETH/SIA/SWB, Bernhard Suter, dipl. Arch. ETH/SIA/SWB, Bern. Die Projekte sollen der Öffentlichkeit nach der Überarbeitung vorgestellt werden.



Zufikon: Erweiterung der Schulanlage

Acht Projekte wurden fristgemäß eingereicht und wie folgt prämiert: 1. Rang: Georges C. Meier, Architekt, Zürich; 2. Rang: Josef Stöckli, dipl. Arch., Zug; 3. Rang: Georges Künzler, Architekt, Dietikon. Das Preisgericht beschloß einstimmig, den Verfasser des mit dem ersten Rang ausgezeichneten Projektes mit der Weiterarbeit zu beauftragen.



Grünigen: Wiederaufbau der Kirche

Fünf Projekte wurden fristgemäß eingereicht und wie folgt prämiert: 1. Rang: Markus Dieterle, dipl. Arch., Grüt-Wetzikon; 2. Rang: Pierre Zoelly, dipl. Arch., Zollikon; 3. Rang: Fritz Schwarz, dipl. Arch., Zürich; 4. Rang: Andreas Eichhorn und Rolf Hager, dipl. Arch., Zürich; 5. Rang: Kurt Leuthold, dipl. Arch., Grünigen. Das Preisgericht beantragt dem Regierungsrat einstimmig, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung seines Entwurfes zu betrauen.

Winterthur: Kaufmännische Berufsschule

Der Stadtrat von Winterthur veranstaltete im Juni 1972 einen Projektwettbewerb unter zehn eingeladenen Architekten für den Neubau einer kaufmännischen Berufsschule. Ergebnis: 1. Preis (Fr. 6000.-, mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): J. Gundlach, Winterthur, Mitarbeiter R. Keller; 2. Preis (Fr. 5000.-): U. J. Baumgartner, Winterthur, Mitarbeiter: W. Keller, H. J. Meyer, G. Krauter, P. M. Beck; 3. Preis (Fr. 4500.-): Gubelmann & Strohmeier, Winterthur, Mitarbeiter W. Peter; 4. Preis (Fr. 2500.-): H. Isler, H. E. Isler, M. Zirn, Winterthur; 5. Preis (Franken 2000.-): R. Rothen, Winterthur. Fachpreisrichter waren: P. Biegger, St. Gallen; C. Guhl, Zürich; K. Keller, Winterthur; P. Stutz, Winterthur.

Villmergen AG: Schulbauten und Sportanlagen

Im Juli 1972 beauftragte der Gemeinderat von Villmergen AG sieben Architekten mit der Ausarbeitung von Vorprojekten für die Erweiterung der Schulanlage Hof und für eine Sportanlage (feste Entschädigung je Fr. 2500.-). Ergebnis: 1. Preis (Fr. 3500.-): Viktor Langenegger, Muri; 2. Preis (Fr. 2200.-): Karl Meßmer und Rolf Graf, Baden; 3. Preis (Fr. 1800.-): Hans Wyder, Wohlen. Fachexperten waren Rudolf Lienhard, Kantonsbaumeister, Aarau; Emil Hitz, Baden; Ulrich Fuhrmann, Ennetbaden.

Satz und Druck
Huber & Co. AG, Frauenfeld

Liste der Fotografen

Photograph
Peter Moeschlin, Basel
Horstheinz Neuendorff, Baden-Baden
Peter Schnetz, Basel
Peter Moeschlin, Basel
Manfred Hanisch, Essen
Bösch Josef, Horw
Klaus Laaser, Marburg

für
Gaß & Boos, Basel
Egon Eiermann, Karlsruhe

Burckhardt & Partner, Basel
Erich Roßmann, Karlsruhe
Bau- und Gesundheitsdepartement
des Kantons Aargau
Staatliches Universitäts-Neubauamt,
Marburg